

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Integrationsrates vom 24.08.2022**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .            Mitteilungen/ Verschiedenes**

Auf Wunsch des Herrn Akbaba berichtet Frau Randt über den aktuellen Stand der „10+1 Bäume“ Initiative des Landesintegrationsrates NRW. Das entsprechende Schild liegt vor. Mitarbeiter:innen der Wirtschaftsbetriebe Hagen werden zeitnah den entsprechenden Pfosten anbringen. Bedauerlicherweise sind vier der elf gepflanzten Bäume aufgrund der Dürre eingegangen. Da die Bäume von einem externen Unternehmen gepflanzt wurden, ist dieses nun in der Gewährleistungspflicht. Bei entsprechenden Wetterverhältnissen beginnt die neue Pflanzperiode im September. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit wird es aber wohl dazu kommen, dass die neuen Bäume erst zu einem späteren Zeitpunkt eingepflanzt werden können.

Aktuell wird in Absprache mit der Bezirksvertretung Nord ein passender Termin zur Einweihung im Hameckepark gesucht; favorisiert wird hier der 09.09.2022, da an diesem Tag vor 22 Jahren der erste Mord der grausamen Serie an Enver Şimşek in Nürnberg begangen wurde. Eine abschließende Klärung ist in der kommenden Woche zu erwarten. Die Mitglieder werden hierüber von der Geschäftsführung informiert.

Frau Randt informiert zudem über den aktuellen Stand des „Gastarbeiter:innen Baumes“. Dieser wurde im Volkspark gepflanzt, auch das entsprechende Schild liegt vor. Aktuell wird der 28.09.2022 als Termin für die ausstehende Einweihung favorisiert. Auch hierüber wird die Geschäftsführung die Mitglieder informieren.

Des Weiteren teilt Frau Randt mit, dass die Fachveranstaltung „Geschichte der Einwanderer oder Geschichte der Einladung(en)? - Wie Arbeiter:innen als Gäste ein- und ausgeladen werden-“ am 12. September 2022 von 16:00 bis 19:00 Uhr in Hagen, Lobby Rathaus an der Volme stattfinden wird und lädt alle Anwesenden hierzu ein. Prof. Dr. Uslucan konnte als Referent gewonnen werden. Im Anschluss an seinen Vortrag wird es eine Podiumsdiskussion geben. Anmeldungen sind bis zum 08.09.2022 an die Geschäftsführung zu richten.

Frau Randt stellt außerdem die, im Rahmen der Lesereihe buch\_haltung, Lesung „Mein Kalifat“ von Hasnain Kazim vor, die am 08.09.2022 um 19:00 Uhr im Kultopia stattfinden wird. Moderiert wird der Abend von der Soziologin und freien Autorin Emine Aslan. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen laufen über: [info@allerwelthaus.org](mailto:info@allerwelthaus.org) oder telefonisch unter 02331-21410. Die Mitglieder wurden hierüber bereits vorab per Email informiert.

Frau Keller informiert die Anwesenden über die geänderte telefonische Erreichbarkeit der Ausländerbehörde. Ein klarer Vorteil dieser neuen Regelung ist die Möglichkeit während dieser Sprechzeiten seine:n persönlichen Sachbearbeiter:in telefonisch erreichen zu können.

nen. Die geänderten Telefonzeiten gestalten sich, wie folgt:

Montag, Dienstag & Donnerstag:	8 <sup>30</sup> Uhr bis 11 <sup>00</sup> Uhr
Mittwoch und Freitag:	8 <sup>30</sup> Uhr bis 12 <sup>00</sup> Uhr
Montag & Donnerstag:	14 <sup>30</sup> Uhr bis 17 <sup>00</sup> Uhr
Mittwoch:	14 <sup>00</sup> Uhr bis 15 <sup>45</sup> Uhr

Frau Cramer richtet an Herrn Severcan die Frage, ob er nicht über den aktuellen Stand der Städtepartnerschaft mit dem Istanbul Stadtteil Kartal informieren möchte. Herr Severcan erklärt, dass ihm hierzu keine neuen Informationen vorliegen. Frau Cramer berichtet, dass in der vergangenen Sitzung des Rates der Stadt Hagen ein Antwortschreiben aus Kartal verlesen wurde und hierüber auch bereits in der Presse berichtet wurde. Herr Severcan betont, dass er bei den Sitzungen des Rates nicht zugegen ist und erfragt, ob die Verwaltung, hier Frau Keller und Frau Randt, Kenntnis hierüber hatten. Sowohl Frau Keller, als auch Frau Randt verneinen dies. Frau Cramer äußert ihre Verwunderung, dass der Integrationsrat, als Initiator dieser Städtepartnerschaft, nicht informiert ist. Herr Severcan regt an diese Diskussion zu beenden und bittet Frau Keller und Frau Randt die Angelegenheit innerhalb der Verwaltung zur klären und die Mitglieder anschließend in Kenntnis zu setzten.